

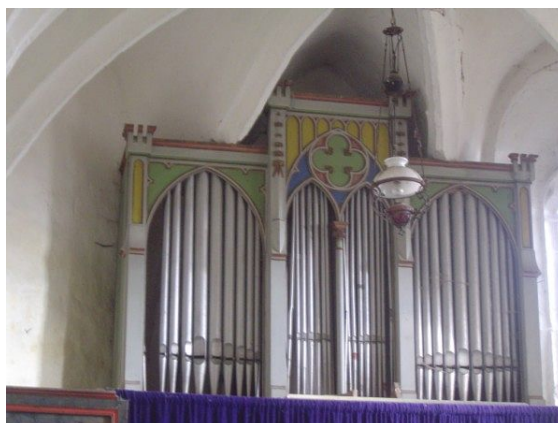


Meeburg

Beia / Homoródbene

Kreis Kronstadt / Braşov

Baujahr	1912
Opus	25
Orgelbauer	Carl EINSCHENK
Spieltraktur	pneumatisch
Registertraktur	pneumatisch



Standort ■■■

Über dem Altar (der Altar steht heute in Hermannstädter Deutsch-Haus). / Deasupra altarului, care astăzi se află în Casa Teutsch din Sibiu.

Prospekt und Spieltisch ■■■

Neugotisch, 4 Felder / Neogotic cu 4 câmpuri de tuburi

Inschriften ■■■

Karl Einschenk Orgelbaumeister, Werk 25 , 1912

Disposition ■■■

1. Manual Principal 8, Gedackt 8, Dolce 8, Flöte, Octav 4, Mixtur

Pedal Subbass 16

Zustand ■■■

Nicht spielbar, Kinder und Tiere haben Pfeifen, Holzteile und Bälge verwüstet. / Este o ruină, animale și copii au distrus tuburile, lemnele, foalele, nu se poate cânta de loc.

März 2013 Einbruch in der Kirche, Orgel verwüstet. / Spargere în biserică, orga devastată.

Sonstiges ■■■

ZAEKR 400/111 - 244

Kostenvoranschlag von Karl Einschenk für eine pneumatische Orgel mit 7 Reistern. Kronstadt, 24. März 1912
Orgelbau-Vertrag "zwischen der evang. Kirche A. B. in Meeburg (Schäfsburger Kirchenbezirk) und der Firma Karl Einschenk, Orgelbauer, Kronstadt." Preis: 2000 Kronen.

Punkt 6: "Eine Nachrechnung für die in beiliegendem Kostenvoranschlag ausführlich beschriebenen Arbeiten findet in keiner Weise statt."

Punkt 8: "... die alte Orgel gehört dem Orgelbauer. Derselbe hat das Recht, von derselben Pfeifenwerk und

Sonstiges an die neue Orgel zu verwenden."
Meeburg, 14. April 1912

Vorgängerorgel von J. Prause 1785, ein Manual, acht Register). Sie steht jetzt etwas verändert in der unitarische Kirche in Gyepes (rum. Ghipeș, dt. Jeppisch)

Weitere Fotos ■ ■ ■



Spieltisch